

Germany-Berlin: Government services

OJ S 171/2022 06/09/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: ZentraleVergabestelle@senweb.berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/159170>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umsetzungsbegleitung und Sichtbarmachung Masterplan Industriestadt Berlin 2022-2026

Reference number: 2022-D-011

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragsgegenstand ist die vorrangig kommunikative Prozessbegleitung der Umsetzung des Masterplans Industriestadt Berlin 2022-2026. Schwerpunktmäßig soll dies auf kommunikativer Ebene in den folgenden Bereichen erfolgen:

- Zusammenführen von industriepolitisch relevanten Akteur:innen der Hauptstadtregion über gezielte Formate
 - Sichtbarmachung von innovativen Projekten der industriellen Transformation über
 - o ein geeignetes Monitoringsystem
 - o die kommunikative Begleitung von Fördercalls
 - Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Potenzialen der Industriestadt Berlin
 - Profilschärfung der Industriestadt Berlin
- Details siehe Leistungsbeschreibung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 460 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79416000 Public relations services, 79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

siehe II.1.4

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Wertung Güte und Schlüssigkeit des eingereichten Konzepts einschließlich Zeitplan / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Wertung der Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals / Weighting: 30

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 460 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag beginnt mit der Zuschlagserteilung, voraussichtlich am 01.01.2023 und läuft bis zum 31.12.2024. Der Auftrag kann durch die Auftraggeberin optional einmal verlängert werden bis maximal zum 31.12.2026. Die Verlängerungsoption muss von der Auftraggeberin schriftlich spätestens bis zum 30.06.2024 ausgeübt werden.

Die Kalkulation für den Verlängerungszeitraum ist vom Bieter bereits mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es sollen mindestens drei, maximal fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand folgender Kriterien:

- technische und berufliche Leistungsfähigkeit in der Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit in der Organisation, Durchführung und Moderation von Workshops und Veranstaltungen in Präsenz
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Monitoring und qualitativer Berichterstattung

Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten Bewertungsmatrix für den

Teilnahmewettbewerb.

Erfüllen mehrere Bewerber:innen gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl gemäß der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerber:innen durch Los getroffen. Das Losverfahren erfolgt mithilfe eines Zufallsgenerators in Anwesenheit von Zeugen und wird protokolliert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Laufzeit des Vertrages kann optional bis zum 31.12.2026 verlängert werden. Die Verlängerungsoption muss von der Auftraggeberin schriftlich spätestens bis zum 30.06.2024 ausgeübt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden Angaben nach VgV §§ 42, 43, 44 Abs. 1 und § 45 von den Bewerbern erwartet.

Mit dem Teilnahmeantrag sind u.a. folgende Unterlagen einzureichen:

- Nachweis der Zuverlässigkeit und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Eigenerklärung zur Eignung - Wirt-124 EU (EEE wird akzeptiert).

- Auszug aus dem Handelsregister oder aktuelle Gewerbeanmeldung, nicht älter als 12 Monate. Bewerber, die aus berechtigtem Grund keine entsprechende Auskunft vorlegen können (z.B. als GbR, Freiberufler), können Ihre Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. Eintragung als Unternehmen nach § 44 VgV auf andere geeignete Weise nachweisen.

- Falls Unterauftragnehmer eingesetzt werden, müssen diese gemäß § 36 Abs. 4 VgV ihre Zuverlässigkeit durch eine Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-124 EU) oder EEE nachweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Angaben zum durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten drei Jahre (mindestens 200.000 € pro Jahr) gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV.
- Erklärung zum Vorhandensein einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden mindestens 1.000.000,- € und für Vermögensschäden mindestens 500.000,- €.
- Ggf. Erklärung der Bieter-/ Bewerbergemeinschaft (Formular Wirt-238)
- Falls Unterauftragnehmer eingesetzt werden, hat der Bewerber diese mit dem Teilnahmeantrag zu benennen und anzugeben, welcher Auftragsbestandteil durch diese abgedeckt werden soll (Formular Unteraufträge/ Eignungsleihe Wirt-235, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer Wirt-236).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung werden Nachweise gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 und 10 VgV verlangt.

Fachliche Voraussetzung für die Leistungserbringung sind vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation, Durchführung und Moderation von Workshops und Veranstaltungen in Präsenz
- Erfahrungen in Monitoring und qualitativer Berichterstattung.

Wesentliches Kriterium der fachlichen Eignung ist daher die Erfahrung mit entsprechenden Aufträgen. Dies ist durch die Angabe von vergleichbaren Aufträgen und Einreichung von Arbeitsproben nachzuweisen.

Für den Nachweis der fachlichen Eignung ist vom Bieter konkret Folgendes vorzulegen:

1) Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit: mindestens 2 Referenzprojekte/ maximal 4 Referenzprojekte aus den letzten 3 Jahren mit expliziter Darstellung folgender Erfahrungen und Einreichung geeigneter Arbeitsproben (Exemplare von erstellten Broschüren, Flyern, Verlinkung zu gestalteten Webseiten etc.):

- Erfahrungen in der adressatengerechten Kommunikation(splanung) mit verschiedenen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verbänden, Wissenschaft, Forschung und den Sozialpartnern etc.

- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, im Umgang mit sozialen Netzwerken und im Marketing, insbesondere Erfahrungen in grafischer und textlicher Gestaltung von Informationsmaterialien, z.B. Webseiten, Pressemitteilungen, Broschüren.

- Erfahrungen in inhaltlicher Recherche und Informationsaufbereitung

2) Organisation, Durchführung und Moderation von Workshops und Veranstaltungen in Präsenz:

mindestens 2 Referenzprojekte/ maximal 4 Referenzprojekte mit Veranstaltungsbildern aus den letzten 4 Jahren mit Angaben über den Anlass der Veranstaltung, die Anzahl der Veranstaltungsteilnehmenden und expliziter Darstellung folgender Erfahrungen je Veranstaltung:

- Organisation, Durchführung, Moderation von Workshops, Dialogformaten bzw.

Veranstaltungen in Präsenz zwischen verschiedenen Organisationen/ Institutionen ab 50 Teilnehmenden.

3) Erfahrungen in Monitoring und qualitativer Berichterstattung: mindestens 2

Referenzprojekte/ maximal 4 Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren mit Einreichung geeigneter Arbeitsproben (Exemplare von erstellten Monitoringberichten) und expliziter Darstellung folgender Erfahrungen:

- Entwicklung und Umsetzung eines Monitoringsystems zur Bewertung der Zielerreichung definierter Maßnahmen
 - Qualitative Berichterstattung
 - Aufbereitung der Berichte in ansprechendem Layout
- Referenzen müssen mit folgenden Angaben aufweisen:
- Auftraggeber, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer
 - Art der Leistung
 - Leistungszeitraum,
 - Auftragswert netto pro Jahr
 - vom Bieter/von der Bieterin erbrachter Anteil an der Leistungserbringung (Anteil am Referenzauftragsvolumen), wenn die Referenz in einer Arbeitsgemeinschaft erbracht wurde.
- Vorgelegte Referenzen können sowohl einzelne der oben als Eignungskriterien genannten Erfahrungen als auch mehrere Kriterien gemeinsam abdecken. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften können ihre Referenzen poolen.
- Bewerber können gemäß § 47 VgV Teile der Eignungsanforderungen durch entsprechende Referenzen von für den Auftrag vorgesehenen Unterauftragnehmern abdecken.
- Die Bewertung der Referenzprojekte erfolgt nach dem unter Punkt II.2.9 beschriebenen Verfahren.
- Das Fehlen von Angaben oder Erklärungen führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags, wenn Angaben oder Erklärungen auch auf Nachforderung hin nicht beigebracht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2022 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zuschlagskriterien:

Es erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf folgende Kriterien den Zuschlag:

- Güte und Schlüssigkeit des eingereichten Konzepts einschließlich Zeitplan (40%)

Unterkriterien:

- o Qualität des Angebotes hinsichtlich Gesamtkonzeption, methodisch- organisatorischer Herangehensweise (50%),

- o Angemessenheit des Personaleinsatzes pro Leistungsbestandteil (25%),

- o Schlüssigkeit des vorgesehenen Zeitplans (25%)

- Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals (30%)

Unterkriterien:

- o Mindestens zwei Mitarbeiter/innen mit Hochschulabschluss (30%)

- o Erfahrung der Mitarbeiter/innen mit vergleichbaren Aufträgen (70%)

- Höhe des Gesamtpreises für das Angebot einschließlich der Verlängerungsoption (30%)

Näheres entnehmen Sie bitte der beigefügten Bewertungsmatrix für die Angebote.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Berlin

Town: Berlin

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Berlin

Town: Berlin

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 Abs. 1 GWB).

1) Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist gemäß § 160 Absatz 3 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertage gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem AG gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

II) Gemäß § 135 Absatz 2 GWB kann die von Anfang an bestehende Unwirksamkeit eines Vertrages gemäß § 135 Absatz 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen AG über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der AG die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2022